







## Inhalt

Firmenporträt CEM Systems.....	2
Unsere Kunden.....	3
CEM Lösungen.....	5
Security-Management-Systeme.....	6
AC2000 SE (Standard Edition).....	6
AC2000 Lite.....	8
AC2000 AE (Airport Edition) .....	10
AC2000-Systemvergleich .....	12
AC2000-Software.....	13
Kernanwendungen .....	13
Integrierte Alarmüberwachung.....	15
Berichte .....	17
AC2000-Integrationsmöglichkeiten.....	18
CEM-Hardware.....	22
Controller .....	22
CEM-Leser.....	24
Zutrittssteuerung über PoE+ (Power over Ethernet Plus).....	30
CEM-Aufzugsteuerung .....	31
Zubehör.....	32

# Firmenporträt CEM Systems



CEM Systems ist ein führender Anbieter von Lösungen zur Zutrittssteuerung und integrierten Security-Management-Systemen.

CEM Systems ist ein führender Anbieter von Lösungen zur Zutrittssteuerung und integrierten Security-Management-Systemen. Inzwischen verfügen wir über mehr als 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen IT und Security – und wissen dank unserer Wurzeln im IT-Bereich genau, wie die IT-Strategien unserer Kunden aussehen und worauf es ihnen ankommt. So können wir hochwertige, innovative Security-Lösungen entwickeln, die auf die Anforderungen unserer Kunden abgestimmt sind. Als einer der wenigen Hersteller entwickeln und fertigen wir alle Hardware und Systemsoftware selbst. CEM unterstützt die individuelle Anpassung einer Lösung an die Vorgaben des Kunden. Mit konsequenter Innovation und dem Einsatz modernster Technologien haben wir uns in der Branche eine technologische Führungsposition erarbeitet – ein Ruf, dem wir uns auch für die Zukunft verpflichtet fühlen.

## CEM-Vertragshändler

Für Verkauf, Installation und Service steht Ihnen ein weltweites Netz von autorisierten CEM-Vertragshändlern zur Verfügung. Sie verbinden umfassende Erfahrung und anerkanntes Know-how im jeweiligen Zielmarkt mit zertifiziertem CEM-Produktwissen.



# Unsere Kunden...

CEM ist weltweit aktiv und sichert heute Objekte in über 40 Ländern. CEM bedient verschiedene Branchen, von der Luftfahrt und Petrochemie über das Gesundheits- und Bildungswesen bis hin zum Einzelhandel.

## Petrochemie

CEM AC2000 SE (Standard Edition) eignet sich ideal für petrochemische Anlagen mit höchsten Sicherheitsanforderungen. Mit intelligenten Kartenlesern und einer sicheren Security-Infrastruktur bietet es verlässlichen 24-Stunden-Schutz für Raffinerien und andere Objekte. AC2000 SE eignet sich dabei sowohl zur Zutrittssteuerung als auch zur Überwachung des AC2000 SE umfasst eine Lösung mit mobilen Handgeräten. So ist eine wirksame Zutrittskontrolle auch in Anlagen möglich, in denen keine zuverlässige Netzstromversorgung gewährleistet werden kann.

- Lindsey Oil Refinery, Großbritannien
- Gasco Ruwais, VAE
- Jurong Island, Singapur



## Luftfahrt

Als Spezialist bietet CEM ein Zutrittssteuerungssystem, das exakt auf Flughäfen zugeschnitten ist: AC2000 AE (Airport Edition). AC2000 AE sichert Flughäfen rund um die Welt – in Großbritannien bedienen wir 80 % aller Standorte. Mit speziellen Funktionen etwa zur Trennung von Passagierströmen, Überwachung von Fluggastbrücken, Freishaltung von Check-in-Schaltern oder standortübergreifender Verwaltung ist AC2000 AE optimal an die Erfordernisse des modernen Flughafenbetriebs angepasst.

- Indira Gandhi Airport T3, Indien
- Alle Flughäfen der BAA, Großbritannien
- Flughafen Budapest, Ungarn
- Internationaler Flughafen Keflavik, Island
- Changsha Huanghua Airport, Peking
- Hong Kong International Airport, China



## Gesundheitswesen

Speziell für Kunden im Gesundheitswesen bietet CEM Zutrittssteuerungssysteme auf Basis von PoE+ (Power over Ethernet Plus). Die Vorteile: einfache Installation, minimierte Unterbrechung der Betriebsabläufe und reduzierte Kosten für die Inbetriebnahme. In kritischen Bereichen wie Klinikapotheken oder Intensivstationen gewährleisten biometrische Lesegeräte wie der CEM S610f maximalen Schutz.

- Stobhill & Victoria Hospitals, Großbritannien
- Midlothian Hospital, Großbritannien
- King Khalid University Hospital, Saudi-Arabien
- Baylor Medical Centre, Uptown, USA



## Bildungswesen

In Bildungseinrichtungen bieten Lösungen von CEM weltweit Schutz für Schüler und Studenten, Unterrichtspersonal, Anlagen und Gebäude. Auf der Basis individueller Zutrittsberechtigungen regelt das AC2000 den Zugang zu Gebäuden, Räumen und anderen geschützten Bereichen auf dem jeweiligen Gelände.

- Liverpool John Moores University, Großbritannien
- Latymer School, Großbritannien
- Grundschulen weltweit



## Finanzwesen

Sicherheit hat im Finanzwesen oberste Priorität. Viele Institute und Unternehmen setzen daher auf Lösungen von CEM, zu schützen und den Zugang zu kritischen Bereichen zu steuern.

- Barclays Bank, Großbritannien
- KPMG, Großbritannien und Indien
- Ulster Bank, Großbritannien



## Weitere Branchen

CEM-Lösungen eignen sich auch für andere Objekte – von Einzelhandelsfilialen und Firmengebäuden bis hin zu Kasinos und Häfen.

- Marina Bay Sands Casino, Singapur
- Shaw Studio's Movie City, Hongkong
- Port of Cork, Irland

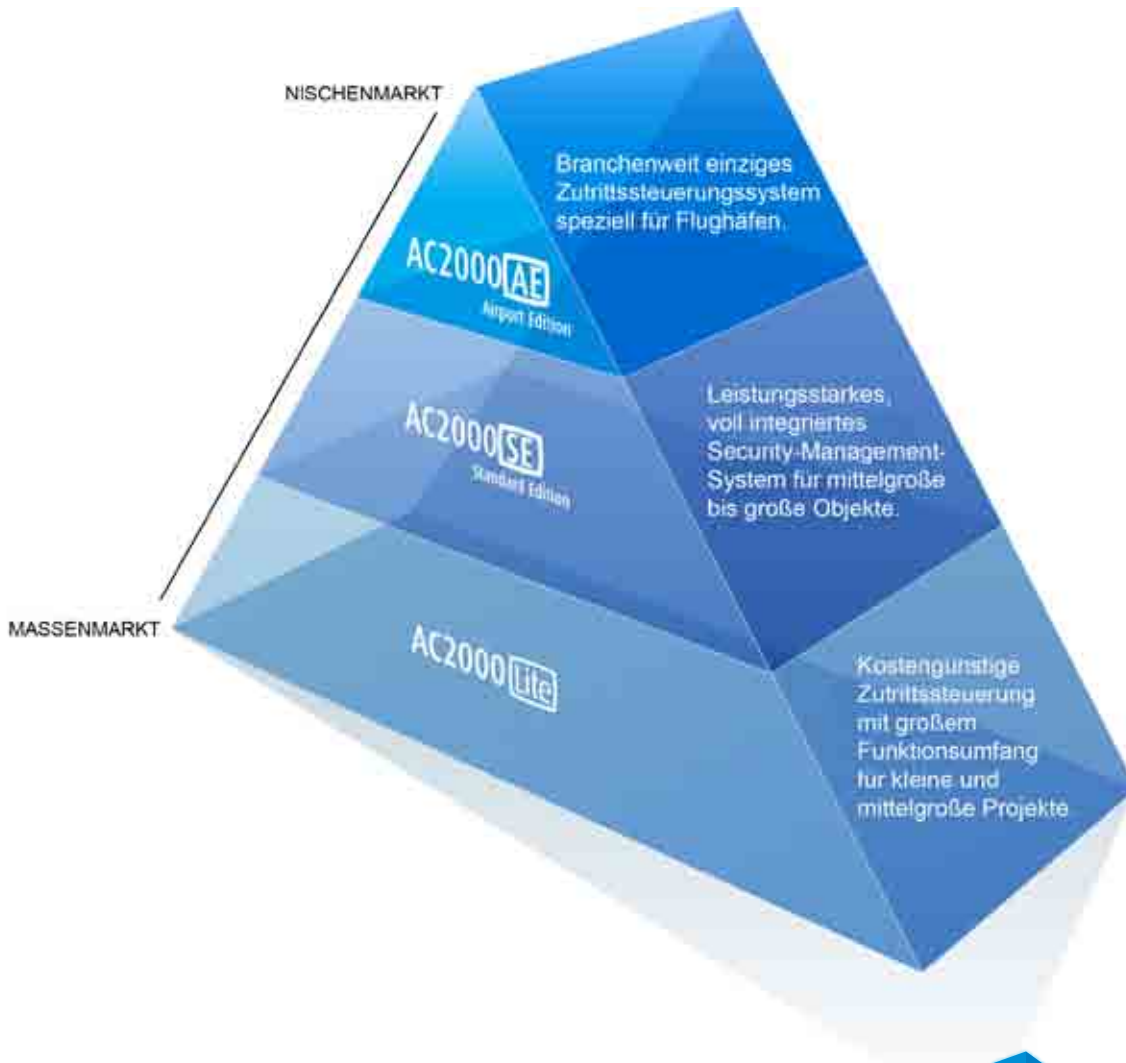


Fallstudien von CEM-Kunden finden Sie unter [www.cemsys.com/casestudies](http://www.cemsys.com/casestudies)

# CEM Lösungen...

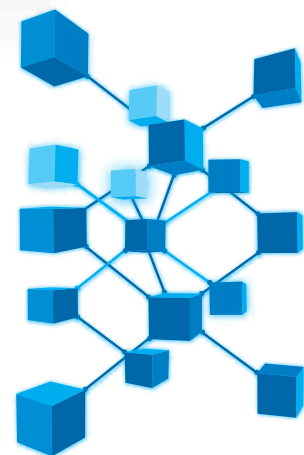
CEM bietet passende Lösungen für Projekte aller Größenklassen. Von Kleinobjekten bis hin zu großen Projekten mit mehreren Standorten gewährleistet unsere bewährte Produktlinie CEM AC2000 ein zuverlässiges Security-Management.

## Positionierung des AC2000 im Security-Markt



## AC2000 im Überblick

Herzstück des AC2000-Systems bildet der zentrale Datenbankrechner (CDC-Server) auf Grundlage einer Client-Server-Architektur. Auf Linux-Basis verbindet er hohe Leistung mit sehr stabilem Systembetrieb. Hardwareseitig können an das AC2000 nicht nur CEM-Produkte wie unsere intelligenten Kartenleser und Ethernet-fähigen Controller angebunden werden, sondern auch Lesegeräte anderer Hersteller. Die Auslegung als mehrstufiges, verteiltes System – etwa in Form von Lesegeräten mit eigener Nutzerdatenbank – gewährleistet höchste Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.



# Security-Management-Systeme

## AC2000 SE

Standard Edition

Leistungsstarkes, vollständig integriertes Security-Management-System



AC2000 SE eignet sich ideal als zentrales SMS (Security-Management-System) für mittelgroße bis große Objekte. Neben leistungsstarken Funktionen zur Zutrittssteuerung und Alarmüberwachung bietet es auch Möglichkeiten zum Foto-Ausweisdruck und lässt sich mit Systemen von Fremdherstellern integrieren. AC2000 SE ist in der Security-Branche als zuverlässiges Produkt für höchste Sicherheitsanforderungen bekannt und hat sich weltweit auch in sehr großen Objekten erfolgreich bewährt.

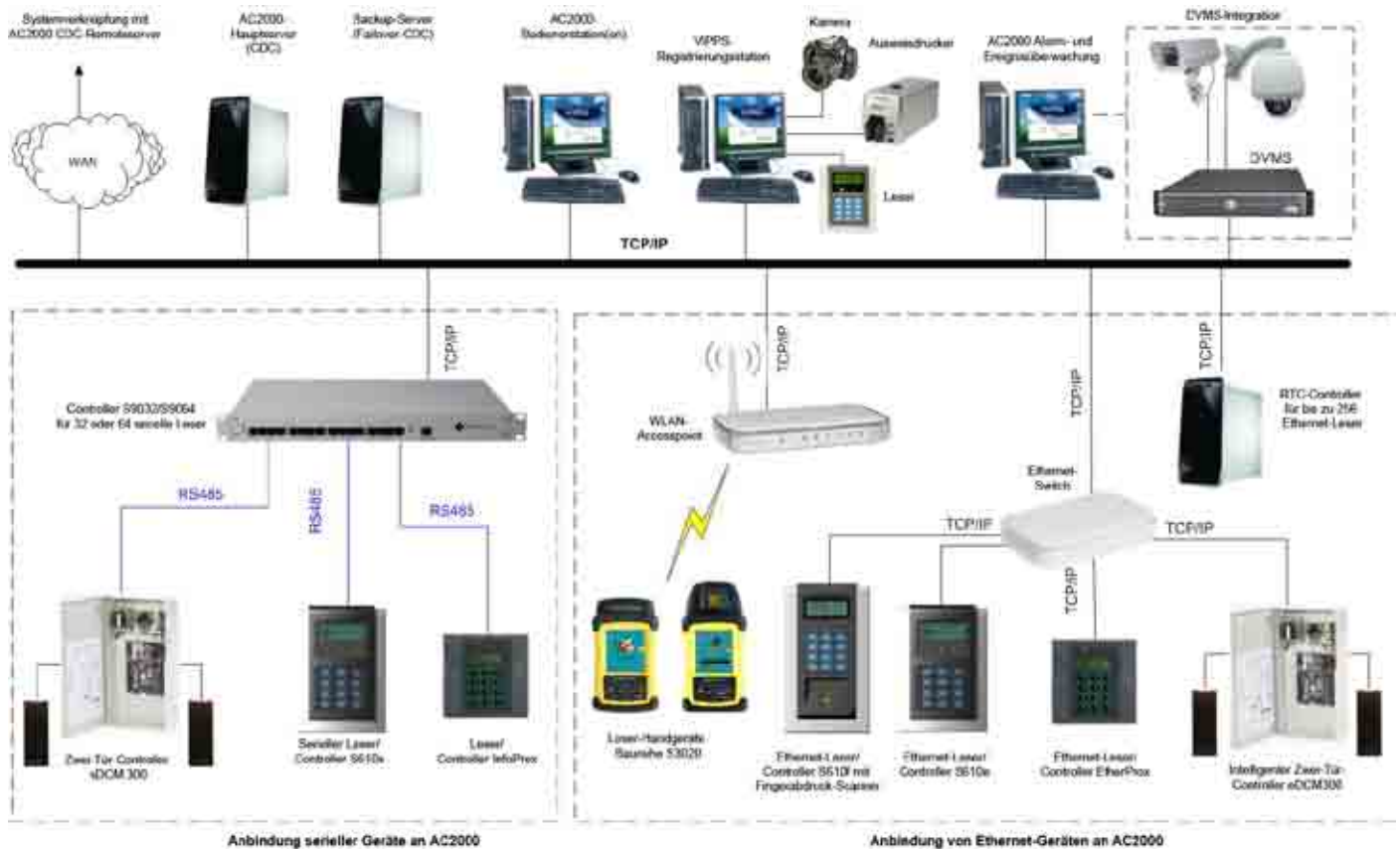
Der AC2000 SE Server auf Linux-Basis verbindet hohe Leistung mit sehr stabilem Systembetrieb. Auf der Bedienseite sorgt ein Windows®-Frontend für schnelle Einarbeitung und hohen Bedienkomfort.

AC2000 SE unterstützt CEM-Hardware mit seriellen oder Ethernet-Anschluss.

## AC2000 SE: Anwendungen im Überblick

- VIPPS-Ausweisdruck
- Fahrzeug-Management
- Besucher-Management
- Alarm- und Ereignisanzeige (AED)
- Kontrollgänge
- Transaktionsjournal
- Zonenüberwachung
- Erweiterte Berichte
- Personalzeiterfassung
- Beliebig viele benutzerdefinierte Felder
- Konfigurierbare Lesermeldungen
- Notfall-Sammelbereiche
- Standard-Systemverknüpfung
- American Dynamics Intellex-Produkte
- IndigoVision-Videoschnittstelle
- Bosch-/Synectics-Videoschnittstelle
- API für externe Lösungen
- Vollständig integrierte Biometrie
- Aufzugsteuerung
- und vieles mehr!

## AC2000 SE-Systemtopologie



## Artikelnummern

SYS/103/064	CDC Server 64 (inkl. Dell Tower-Server und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 64 Türen.
SYS/105/064	CDC Server 64 (inkl. Dell Rack-Server, RAID-5-Hardware und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 64 Türen.
SYS/103/128	CDC Server 128 (inkl. Dell Tower-Server und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 128 Türen.
SYS/105/128	CDC Server 128 (inkl. Dell Rack-Server, RAID-5-Hardware und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 128 Türen.
SYS/105/256	CDC Server 256 (inkl. Dell Rack-Server, RAID 5 und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 256 Türen.
SYS/004/008	AC2000 SE-Bedienstation inkl. modernem PC mit vorinstallierter AC2000 SE-Arbeitsplatzlizenz (SWA2WS)

# AC2000 Lite

*Integriertes Security-Management-System für kleine bis mittelgroße Objekte*



Als kostengünstiges System eignet sich AC2000 Lite ideal für kleine bis mittelgroße Objekte. Es bietet Zutrittssteuerung für bis zu 128 Türen, Alarmüberwachung und Ausweisdruck in einer integrierten Lösung. Auf einer einzigen CD umfasst es die Kernfunktionen von AC2000 SE und ein umfangreiches Anwendungspaket. So setzt AC2000 Lite Maßstäbe für ein SMS der Einstiegsklasse.

## AC2000 Lite-Controller

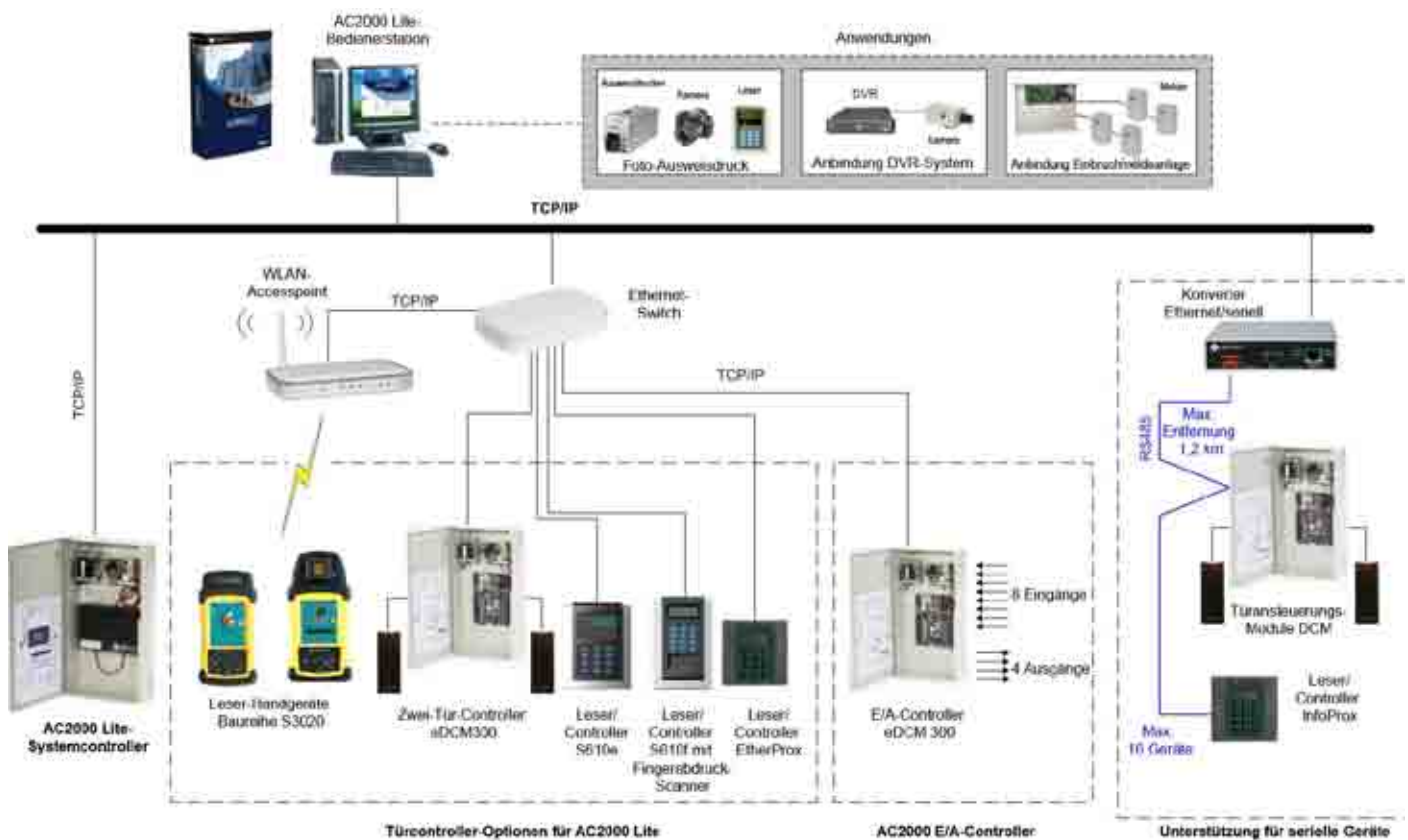
Herzstück des AC2000 Lite-SMS ist der AC2000 Lite-Systemcontroller, ein intelligentes Netzwerkgerät, auf dem die AC2000 Lite-Datenbank gespeichert ist und das die Steuerung von bis zu 128 Türen übernimmt. Jede Client-Station im Netzwerk kann auf den Systemcontroller zugreifen, um die Datenbank zu verwalten, Alarme zu überwachen oder Geräte zu konfigurieren. Die Ersteinrichtung und Konfiguration des AC2000 Lite-Controllers ist komfortabel über eine Web-Oberfläche möglich – eine enorme Zeitersparnis für den Errichter. Auch Systemdiagnose und Backups sind auf diese Weise möglich. Die anschließende Pflege und Bedienung des AC2000 Lite-Systems erfolgt über einen Windows®-Arbeitsplatzrechner im Netzwerk, auf dem die AC2000 Lite-Software installiert ist.



## AC2000 Lite: Anwendungen im Überblick

- VIPPS-Ausweisdruck
- Besucher-Management
- Fahrzeug-Management
- Zonenüberwachung
- Alarm- und Ereignisanzeige (AED)
- Transaktionsjournal
- Personalzeiterfassung
- Erweiterte Berichte
- Integrierte Biometrie
- Benutzerdefinierte Felder
- Video-Integration und vieles mehr!

## AC2000 Lite-Systemtopologie



### Artikelnummern

SYS/400/064	AC2000 Lite-Systemcontroller (Lizenz für 64 Türen)
SYS/400/128	AC2000 Lite-Systemcontroller (Lizenz für 128 Türen)
SYS/400/000	AC2000 Lite-Arbeitsplatzlizenz (nur Software) <i>Pro Bedienerstation (bei AC2000 Lite maximal 5) ist eine Arbeitsplatzlizenz erforderlich.</i>
SYS/400/001	Upgrade für AC2000 Lite-Systemcontroller, 64 auf 128 Türen

# AC2000 AE

## Airport Edition

Integriertes Security-Management-System speziell für Flughäfen



AC2000 AE ist branchenweit das einzige Zutrittssteuerungssystem, das speziell auf Flughäfen zugeschnitten ist. Mit speziellen Funktionen etwa zur Freischaltung von Check-in-Schaltern, Trennung von Passagierströmen oder Überwachung von Fluggastbrücken ist AC2000 AE ein leistungsstarkes, integriertes Security-Management-System für den modernen Flughafenbetrieb. AC2000 AE kann weit mehr als Zutritt steuern. Es bietet dem Betreiber Möglichkeiten zur Umsatzsteigerung oder zur Optimierung von Abläufen.

Die 25-jährige Branchenerfahrung macht CEM AC2000 AE zur ersten Wahl für Flughäfen rund um die Welt.

In Verbindung mit den intelligenten Lesern von CEM ermöglicht das AC2000 AE-System einen vollständig unterbrechungsfreien Betrieb. Da jeder Leser über eine eigene interne Datenbank verfügt, können Identifikationsmerkmale auch offline validiert werden, falls das zentrale System kurzzeitig ausfallen sollte.

### Einige Anwendungsbereiche für AC2000 AE:

- Freischaltung von Check-in-Schaltern
- Aktivierung von Gepäckbändern
- Trennung von Passagierströmen
- Überwachung von Fluggastbrücken
- Abgleich der Passagieridentität
- Paniktaste
- Fahrzeug-Management
- Besucher-Management
- Integration mehrerer Standorte
- Direkte Anbindung an Abrechnungssysteme
- Parkkarten
- Aktivierung von Anlagen/Geräten
- Integrierte Biometrie
- Video-Integration und vieles mehr!

## Trennung von Passagierströmen

Mit AC2000 AE können Betreiber und Fluglinien ankommende und abfliegende Passagiere mithilfe von CEM-Kartenlesern voneinander trennen.

Die Leser sind dabei miteinander verbunden: Ist der eine im Passagiermodus (Durchgang mehrerer Personen möglich), so kann der andere nur in den Personalmodus geschaltet werden (Durchgang nur einzeln möglich).

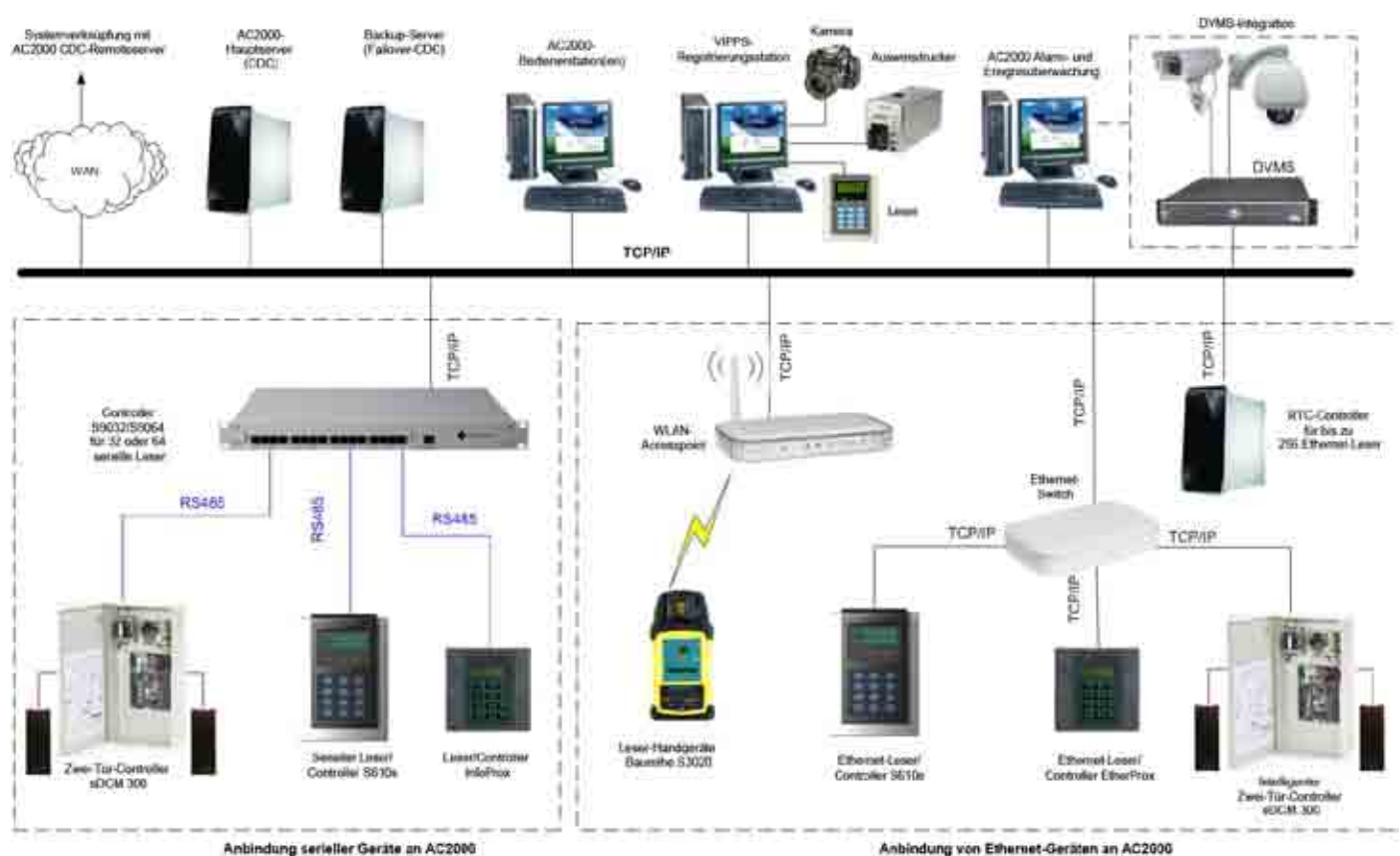
## Freischaltung von Check-in-Schaltern

Über dieses Modul ist eine gezielte Steuerung und Nutzungserfassung von gemeinsam genutzten Check-in-Schaltern möglich. Abfertigungsschalter oder Gepäckbänder können per Nutzerkarte am CEM-Kartenleser aktiviert oder deaktiviert werden. Gleichzeitig werden Daten zu ihrer Nutzung erfasst. Über die Auswertung dieser Daten kann der Flughafenbetreiber die Nutzung der Abfertigungsschalter den einzelnen Fluglinien in Rechnung stellen.

## Überwachung von Fluggastbrücken

Über das Fluggastbrücken-Überwachungssystem wird sichergestellt, dass nur zugelassenes, qualifiziertes Personal die Fluggastbrücken nutzen kann. Bevor der Zugriff freigegeben wird, muss der Bediener am CEM-Kartenleser eine gültige Karte vorweisen. Das System zeigt den Status jeder Brücke grafisch an und liefert Daten für weitergehende Auswertungen. Reparaturkosten infolge von Fehlbedienung werden so reduziert, und der Flughafenbetreiber erhält präzise Daten für die Abrechnung mit den Fluggesellschaften.

## Typische AC2000 AE-Topologie



Artikelnummern erfragen Sie bitte bei CEM Systems.

# AC2000-Systemvergleich

\* pro Server

## Kriterien – Größe

	AC2000 Lite	AC2000 SE
Karteninhaber	10.000	Unbegrenzt
Unterstützte Türen	128	Unbegrenzt
Unterstützte Bedienerstationen	5	172*

## Kriterien – Software und Funktionalität

### Standard-Softwareoptionen

AC2000 Lite wird standardmäßig mit einer Reihe von Softwareoptionen auf einer gemeinsamen CD ausgeliefert. Die Softwareoptionen für AC2000 SE werden auf Basis der einzelnen Lizenzen abgerechnet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Art.-Nr.	Beschreibung	AC2000 Lite	AC2000 SE
SWAED	AED (Alarm- und Ereignisanzeige) mit grafischer Grundrissdarstellung	✓	✓
SWVIPPS	VIPPS – Foto-Ausweisdruck	✓	✓
SWTANDA	Personalzeiterfassung	✓	✓
SWVISIT	Besucher-Management	✓	✓

### Integration

SWSSL	Standard-Systemverknüpfung (ab v5.4)		✓
SWDVR-AD	DVR-Schnittstelle (American Dynamics Intellex®)	✓	✓
SWNVR-IV	IndigoVision NVR-Schnittstelle (Netzwerk-Videorecorder)		✓
SWNVR-SY	Synectics-Videoschnittstelle (ab v6.1)		✓
SWINT-GAL	SIA-Schnittstelle für Einbruchmeldeanlage (Galaxy)	✓	✓
SWINT-DSC	SIA-Schnittstelle für Einbruchmeldeanlage (DSC)	✓	✓
SWXML	XML-Schnittstelle		✓
SWAPI	API (Application Programming Interface)		✓
SWOPCDA	OPC DA-Schnittstelle		✓
SWBACNET	BACNET-Schnittstelle		✓
SWDKEY	Deister Schlüsseltresor-Schnittstelle (ab v6.1)		✓
SWPDS-FFT	FFT CAMS Perimeterschutzsystem (ab v6.2)		✓
SWFAIL	Softwarelizenz für Failover-Server		✓

### Weitere Funktionen

Aufzugsteuerung		✓
Datenbank-Partitionierung		✓

# AC2000-Softwaremodule



AC2000 verfügt über ein umfassendes Paket von Softwareanwendungen zur Erweiterung der Funktionalität.

*An denn Bedienerstationen sorgt ein Windows®-Frontend für schnelle Einarbeitung und hohen Bedienkomfort.*

## Kernanwendungen

### Ausweiserstellung

#### AC2000 VIPPS (Visual Imaging & Pass Production System)

Mit AC2000 VIPPS lassen sich professionell gestaltete Ausweise ganz einfach erstellen. Durch eine Reihe von Imaging-Funktionen können dabei Mitarbeiterfotos, Firmenlogos oder Unterschriften einbezogen werden.

Über den Fingerabdruck-Scanner S610f ermöglicht AC2000 VIPPS auch die Registrierung von Fingerabdrücken. Biometrische Daten können dadurch bei der Aufnahme der restlichen Ausweisdaten miterfasst werden.

#### Wesentliche Vorteile

- Umfangreiche Funktionen zum Ausweisdruck für Mitarbeiter, Fremdfirmen, Besucher usw.
- Individuelle Gestaltung und Anpassung von Ausweisen ganz nach den Vorlieben des Kunden



Artikelnummern	
SYS/004/007	AC2000 SE-Bedienerstation mit VIPPS – Arbeitsplatzrechner mit vorinstallierter VIPPS-Software (VIPPS2) und Videocapturekarte
SWVIPPS	VIPPS – Ausweisdruck-Software (nur GB)
SWVIPPSG	VIPPS – Ausweisdruck-Software (Rest von EMEA)

## Biometrie

### AC2000 – Biometrische Registrierung

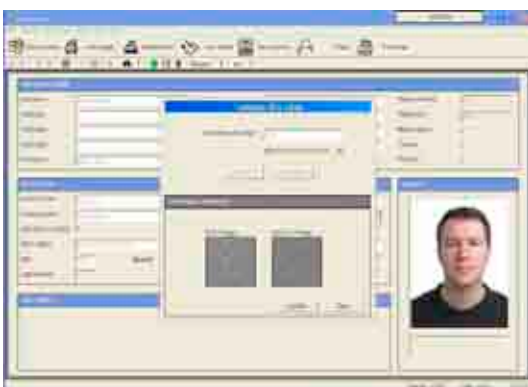


#### Wesentliche Vorteile

- Eine einzige, integrierte Lösung für Zutrittssteuerung und biometrische Registrierung
- Durch integrierte Biometrie-Funktionen wird zusätzliche Software oder Hardware für die biometrische Registrierung überflüssig

#### Artikelnummern

Die biometrische Registrierung ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.



Mit dem biometrischen Leser CEM S610f kann der Administrator beim Aufnehmen der Daten eines Karteninhabers auch gleich dessen Fingerabdruck im AC2000-System registrieren. Die Software speichert eine eindeutige ID-Nummer für den Fingerabdruck, die dann sowohl in der zentralen AC2000-Datenbank als auch in der Datenbank des Fingerabdruck-Scanners S610f an der Tür gespeichert wird.

Voraussetzungen für die biometrische Registrierung in AC2000:

- AC2000 SE-Software ab v5.7 oder AC2000 Lite-Software ab v6
- Fingerabdruck-Scanner S610f

## Besucher-Management

### AC2000 Besucher-Management



Das AC2000 Besucher-Management bietet eine leistungsstarke Lösung für die Verwaltung temporärer Besucherkarten.

Durch eine individuelle Vergabe von Zutrittsrechten ermöglicht es eine effektive Zutrittssteuerung sowie eine Überwachung des aktuellen Aufenthalts der Besucher.

Das AC2000 Besucher-Management ist ab der Version 5.0.2 von AC2000 Lite und AC2000 SE verfügbar.

#### Wesentliche Vorteile

- Zutrittskontrolle für Besucher über wiederverwendbare Karten, dadurch niedrigere Kosten für die Karten

#### Artikelnummern

SWVISIT	Besucher-Management
---------	---------------------

### AC2000 Personalzeiterfassung

Mit dem AC2000 Personalzeiterfassungs-Modul erhalten Personalsachbearbeiter präzise Informationen über über das Kommen und Gehen der Mitarbeiter. Zeitaufwendige Verwaltungsaufgaben lassen sich dadurch automatisieren. Die Anwesenheitsdaten können zur Weiterverarbeitung in andere Systeme übergeben werden, etwa für die Lohn-/Gehaltsabrechnung.

#### Artikelnummern

SWTANDA	Berichte für Personalzeiterfassung
---------	------------------------------------

## Integrierte Alarmüberwachung

### AC2000 AED (Alarm- und Ereignisüberwachung)



Als integrierte Alarmüberwachungssoftware dient das AC2000 AED-Modul als zentrales Security-Management-System beim Kunden. Über eine gemeinsame, grafische Oberfläche können Videosysteme anderer Hersteller integriert werden. Dynamisch und in Echtzeit meldet es alle Alarmer und Ereignisse im AC2000-System grafisch, akustisch und in Textform. Praktische Funktionen wie dynamische Symbole für den Gerätestatus, automatischer Zoom

und umfassende Navigationswerkzeuge erleichtern die Arbeit mit den Alarmen.

#### Wesentliche Vorteile

- Ein einziger, zentraler Leitstand für die Zutrittssteuerung und Videoüberwachung

*Unterstützung für externe Lösungen siehe Abschnitt „Integrationsmöglichkeiten“*

#### Artikelnummern

SYS/004/006	AC2000 SE-Bedienerstation AED (mit Karten-Zusatzfunktion) – Arbeitsplatzrechner mit vorinstallierter AED-Software (SWAED) und 19"-Monitor
SWAED	AED (Alarm- und Ereignisanzeige) mit grafischer Darstellung (nur GB)
SWAEDG	AED (Alarm- und Ereignisanzeige) mit grafischer Darstellung (Rest der Welt)

## AC2000 Zonenüberwachung

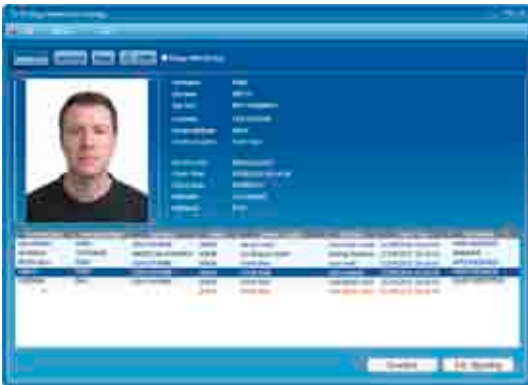
Mit der Zonenüberwachung hat der Bediener die Anzahl der Personen pro Bereich stündig verfügbar. Betritt oder verlässt ein Karteninhaber den Bereich, wird die Anzahl in Echtzeit aktualisiert.

Gerade für das Arbeitssicherheits- und Notfallmanagement können diese Informationen sehr wichtig sein.

### Artikelnummern

Die Zonenüberwachung ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

## AC2000 Transaktionsjournal (RTD)



Das Transaktionsjournal ermöglicht Security-Mitarbeitern die Überwachung von Zutritten und anderen Ereignissen in Echtzeit. Der Zugang durch Sicherheitstüren kann damit von einer vorherigen visuellen Identifikation abhängig gemacht werden.

### Wesentliche Vorteile

- Optische Identifikation von Karteninhabern und Echtzeit-Ereignisüberwachung durch den Sicherheitsdienst

### Artikelnummern

Das Transaktionsjournal ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

## Fahrzeug-Management

### AC2000 Fahrzeug-Management



Das AC2000 Fahrzeug-Management ermöglicht eine Ausgabe von professionell gestalteten Fahrzeug-Zutrittskarten sowie die Verknüpfung von Karteninhabern mit Fahrzeuginformationen. Fahrzeugdaten wie Hersteller, Modell und Kennzeichen werden direkt im AC2000-System gespeichert.

### Wesentliche Vorteile

- Nutzung von wiederverwendbaren Zutrittskarten für Fahrzeuge, dadurch niedrigere Kosten für Karten

### Artikelnummern

Das Fahrzeug-Management ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

Eine Anti-Passback-Funktion für Fahrzeuge, benutzerdefinierbare Felder sowie die automatische Deaktivierung von Zutrittskarten sind ebenfalls integriert.

## Berichtswesen

### AC2000 – Erweiterte Berichte



Das AC2000-System überzeugt durch äußerst leistungsstarke Reporting-Möglichkeiten. Mit der Funktion „Erweiterte Berichte“ wird die gesamte Transaktionshistorie automatisch zur späteren Auswertung gespeichert. Berichte etwa zu Alarmen, Personal, Geräten usw. können entweder „on demand“ erzeugt oder turnusmäßig ausgeführt werden.

#### Wesentliche Vorteile

- Berichtplaner – automatische Berichterzeugung in definierten Intervallen, Exportfunktion zur Weiterverarbeitung

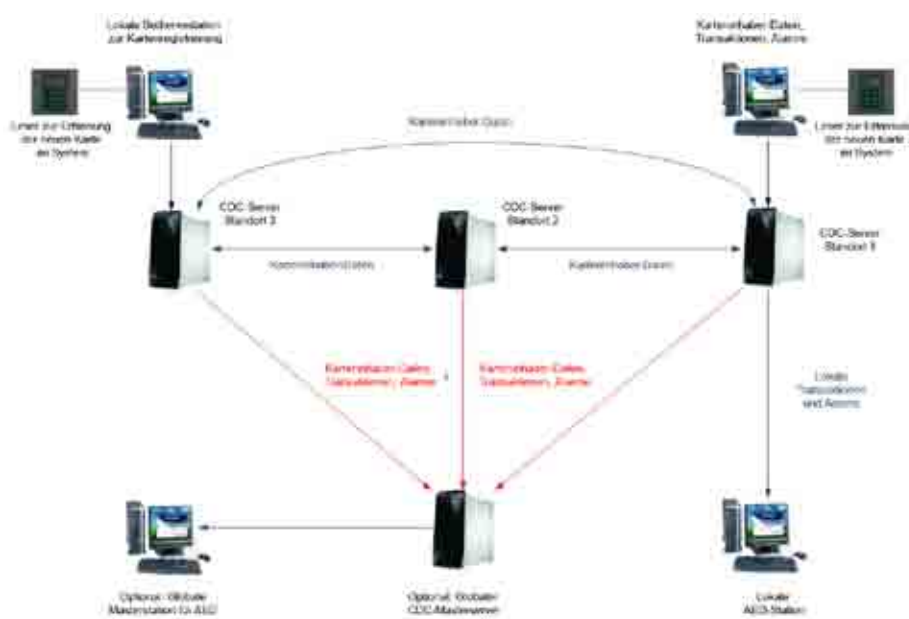
#### Artikelnummern

Die erweiterten Berichtsfunktionen sind standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

## Standortübergreifender Betrieb

### AC2000 Standard-Systemverknüpfung

Mit der Standard-Systemverknüpfung können AC2000-Systeme an mehreren Standorten miteinander verbunden werden. Gerade bei Unternehmen mit mehreren geographisch verteilten Standorten ist dies sehr hilfreich, da auf diese Weise eine nahtlose zentrale Verwaltung der Karteninhaber-Daten möglich ist. Doppelaufwand für die Administration entfällt dadurch.



#### Wesentliche Vorteile

- Standortübergreifende Integration der Zutrittssteuerung – Karten werden einmal erfasst und können überall verwendet werden
- Zentrale Auswertung von Transaktions- und Alarmdaten aller Standorte

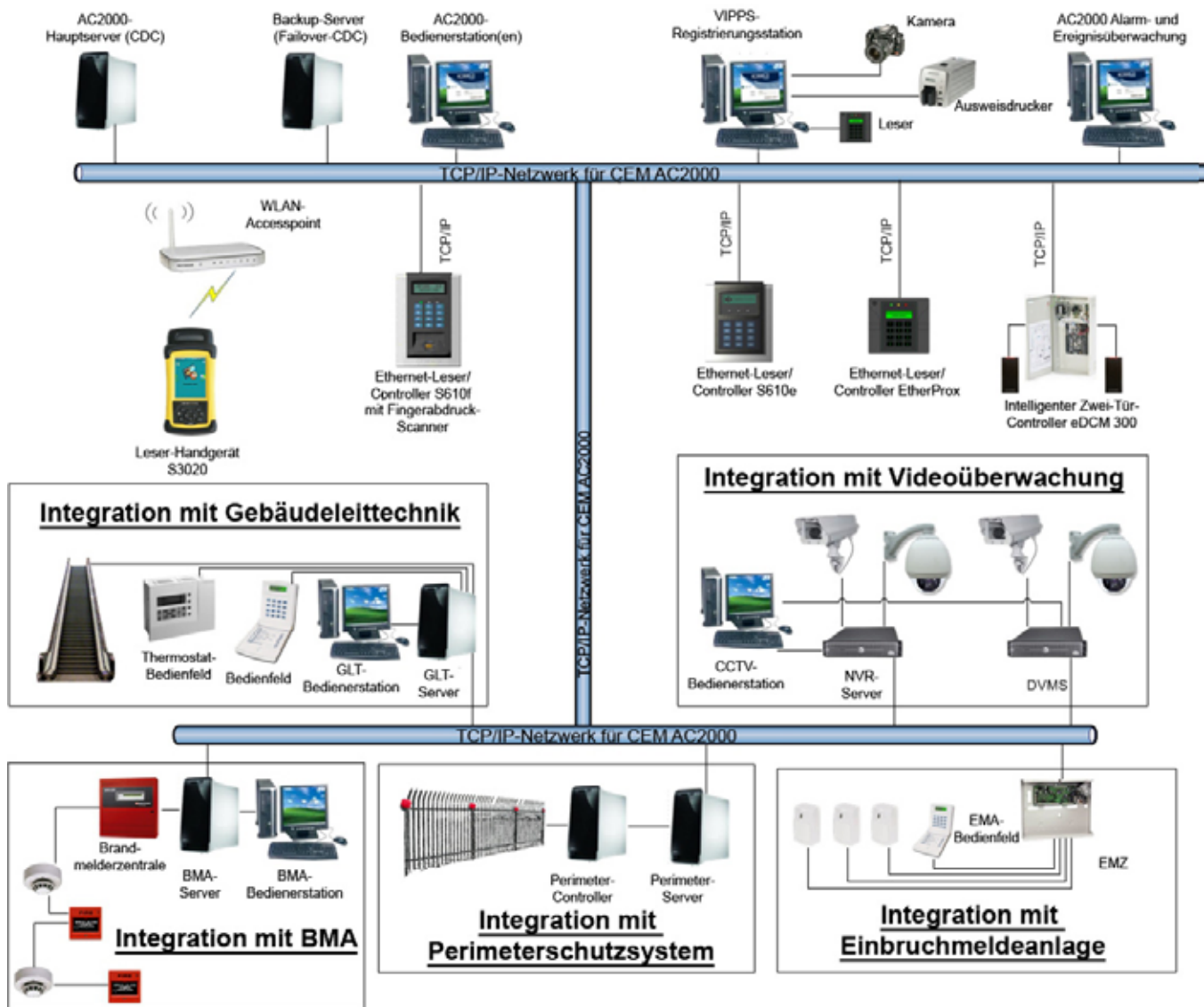
#### Artikelnummern

SWSSL	Standard-Systemverknüpfung
-------	----------------------------

## Integrationsmöglichkeiten

Über eine Reihe von Schnittstellen lässt sich CEM AC2000 an Security-Systeme anderer Hersteller anbinden. Unser hauseigenes Integrationsteam entwickelt auf Wunsch auch kundenspezifische Schnittstellen.

Als zentrales Security-Management-System ermöglicht AC2000 eine weitreichende Integration. Über einen einzigen zentralen Leitstand lassen sich so Zutrittssteuerung, Videoüberwachung, Einbruchmeldung, Perimeterschutz und vieles mehr abdecken.



## AC2000 – Externe Systeme

Mit der Anwendung „Externe Systeme“ können Zutrittssteuerungsdaten aus AC2000 für andere Systeme exportiert werden. Das Format der übermittelten Alarmzeichenfolgen ist benutzerdefinierbar.

### Artikelnummern

Die Funktion „Externe Systeme“ ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

### Wesentliche Vorteile

- Einfache Integration mit anderen Systemen ohne Customizing bedeuten wenig Entwicklungsaufwand

## Videoschnittstellen

### AC2000 DVR-Schnittstelle – American Dynamics Intellex®



#### DVMS

Über die Schnittstelle zur American Dynamics Intellex® Videomanagement-Lösung können Alarme aus der Zutrittssteuerung mit Videosequenzen verknüpft werden. Über einen DVR-Viewer kann der Bediener aus der zentralen AC2000 Alarm- und Ereignisüberwachung Alarmberichte mit Videoaufnahmen verknüpfen und

die Kamera steuern.

Voraussetzungen für AC2000 DVR-Schnittstelle:

- AC2000 ab v5.0
- American Dynamics DVR (Intellex Ultra, Classic, LT oder IP)



#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von Zutrittssteuerung und Videoüberwachung per American Dynamics Intellex DVMS

#### Artikelnummern

SWDVR-AD	DVR-Schnittstelle (American Dynamics Intellex®-Reihe)
----------	---

### AC2000 Videoschnittstelle – IndigoVision NVR



Alarme der Zutrittssteuerung können in AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen aus IndigoVision verknüpft werden. Live-Signale und Aufnahmen aus dem IndigoVision Control Center werden über die Schnittstelle nahtlos integriert.

Der Bediener kann Alarmmeldungen mit Videoaufnahmen verknüpfen und gleichzeitig das Live-Signal sehen. Dank der Möglichkeit zur

bidirektionalen Kommunikation kann AC2000 Alarme aus der Zutrittssteuerung und Videoüberwachung sowohl senden als auch empfangen. So entsteht ein integriertes System für das Security- und Videomanagement.

Voraussetzungen für AC2000-Videoschnittstelle:

- AC2000 SE-Software ab v6.1
- AC2000 IndigoVision-Schnittstelle zu Alarmserver
- IndigoVision Alarmserver



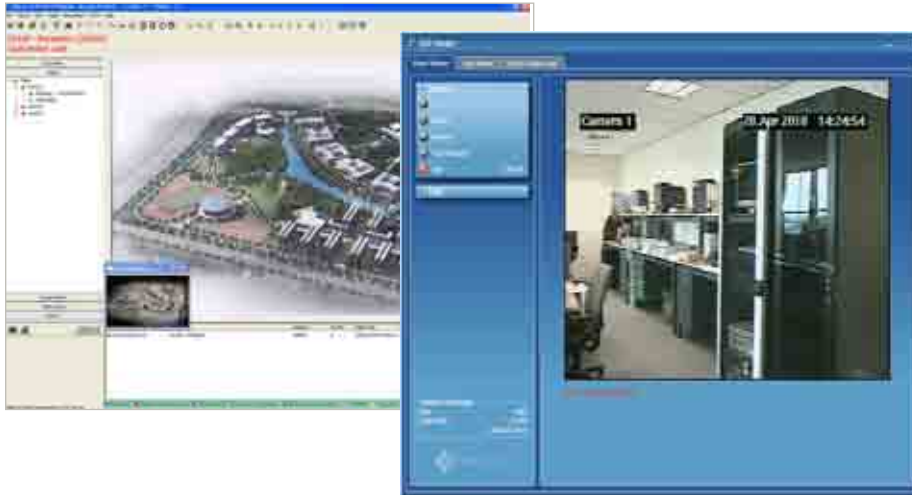
#### Wesentliche Vorteile

- Zentrale Verwaltung von IndigoVision-Alarmen über AC2000

#### Artikelnummern

SWNVR-IV	IndigoVision NVR-Schnittstelle (Netzwerk-Videorecorder)
----------	---

## AC2000 Videoschnittstelle – Bosch



Die AC2000-Videoschnittstelle für Bosch-Systeme ermöglicht die Verknüpfung von Alarmen aus der Zutrittssteuerung mit Aufnahmen aus Bosch-Videoüberwachungssystemen. Die Aufnahmen kann der Bediener direkt aus der AC2000 Alarm- und Ereignisüberwachung in einem DVR-Viewer ansehen.

## AC2000 Videoschnittstelle – Synectics

Die AC2000-Videoschnittstelle für Synectics-Systeme ermöglicht die Verknüpfung von Alarmen aus der Zutrittssteuerung mit Aufnahmen aus Synectics-Videoüberwachungssystemen. Dank der vollständig integrierten, bidirektionalen Schnittstelle wird AC2000 somit zum zentralen Security-Management-System.

### Artikelnummern

SWNVR-SY	Synectics-Videoschnittstelle (ab v6.1)
----------	--

## BOSCH

### Wesentliche Vorteile

- Zentrale Verwaltung von Bosch-Alarmen über AC2000
- Direkte Verknüpfung mit Live-Videosignal aus AC2000 AED

### Artikelnummern

SWNVR-BO	Schnittstelle zu Bosch-NVR (Netzwerk-Videorecorder), ab v6.1
----------	--

## SYNECTICS

### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration mit Synectics-Videoprodukten

## Weitere Schnittstellen

### AC2000 API (Application Programming Interface)



Mit der AC2000 API können Entwickler externe Systeme über eine standardisierte Schnittstelle und ohne großen Aufwand an AC2000 SE (Standard Edition) anbinden.

### Wesentliche Vorteile

- Keine Entwicklung eigener Schnittstellen nötig

### Artikelnummern

SWAPI	API (Application Programming Interface)
-------	---

## AC2000-Schnittstelle zu Deister-Schlüsseltresor



Über die Schnittstelle für Deister-Schlüsseltresore können Mitarbeiterdaten aus dem System automatisch an ein Deister proxSafe-System weitergegeben werden. AC2000 exportiert dabei eine Liste aller autorisierten Benutzer für den Schlüsselschrank, die einfach in den proxSafe-Server importiert werden kann.

### Wesentliche Vorteile

- Integrierte Lösung für Zutrittssteuerung und Verwaltung von Schlüsseln und sonstigen Wertgegenständen
- Kein Doppelaufwand für die Datenerfassung und Verwaltung in zwei separaten Systemen

### Artikelnummern

SWDKEY	AC2000-Schnittstelle zu Deister-Schlüsseltresor (ab v6.1)
--------	---

## AC2000 SIA-Schnittstelle für Einbruchmeldeanlage

Über die SIA-Schnittstelle für AC2000 können Alarmer aus Einbruchmeldeanlagen direkt in die AC2000-Alarmanzeige integriert werden.

Die Einbruchmeldeanlagen werden als separate Geräte angebunden und melden ihre Alarmer per SIA-Protokoll über Ethernet an das AC2000-System.



### Wesentliche Vorteile

- Vollständige Integration von Einbruchmeldeanlage und Zutrittssteuerungssystem Niedrigerer Verwaltungsaufwand durch ein einziges zentrales System

### Artikelnummern

SWINT-GAL	SIA-Schnittstelle für Einbruchmeldeanlage (Galaxy)
-----------	--

Voraussetzungen für AC2000 SIA-Schnittstelle für Einbruchmeldeanlage:

- DSC – Maxsys-Baureihe mit T-Link Ethernet-Übertragungsmodul (PC4020)
- Honeywell – Galaxy\* mit Ethernet-Modul E080
- AC2000 ab v5.7

# CEM-Hardware

In der Security-Branche ist CEM für innovative Hardwareentwicklungen bekannt. Eine Reihe von Lösungen konnten wir als erster Hersteller auf den Markt bringen:

- Mobile Leser
- IP-Leser auf Ethernet-Basis
- Vollständig integrierte Biometrie
- Türcontroller mit PoE+ (Power over Ethernet Plus)
- Intelligente Leser mit integriertem Speicher



## Controller

### Controller S9032/S9064

Die Controller S9032 und S9064 sind zentrale AC2000-Systemkomponenten zur Anbindung von Lesegeräten über eine serielle Verbindung. Als intelligente Netzwerkgeräte koordinieren sie die Türsteuerung und Alarmüberwachung.

Über ihre Ethernet-Schnittstelle ist die Datenbank-Administration und Alarmüberwachung auch remote möglich. Über eine benutzerfreundliche Web-Oberfläche kann der Administrator den Controller-Status jederzeit abfragen. Sollte die Verbindung zum Host-Server ausfallen, werden Kartentransaktionen und Alarime im internen Speicher abgelegt und automatisch übertragen, sobald die Verbindung wieder steht.

#### Wesentliche Vorteile

- Vollständig skalierbare Lösung zur Zutrittssteuerung. Sobald weitere Türen benötigt werden, wird einfach ein weiterer Controller für zusätzliche serielle Leser hinzugefügt.
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb bei Stromausfall



#### Artikelnummern

DAC/390/032	S9032-Controller – für max. 32 Türen (64 Leser kommend/gehend)
DAC/390/064	S9064-Controller – für max. 64 Türen (128 Leser kommend/gehend)

### RTC – Controller-Lizenz für Ethernet-Leser

Der AC2000 RTC (Real Time Computer) ist ein Software-Controller, der erforderlich ist, um Ethernet-basierte Leser und Zusatzgeräte von CEM in einem AC2000 SE- oder AE-System zu nutzen. Er ermöglicht die Kommunikation zwischen den CEM-Lesern und Zusatzgeräten mit dem zentralen CDC-Server. Zur Kommunikation mit den Lesern wird eine eigene Teilmenge der CDC-Serverdatenbank vorgehalten. Der RTC ist u. a. mit den folgenden CEM Ethernet-Geräten kompatibel: Leser S610e, S610f und EtherProx; Mobile Leser der Baureihe S3020; Türsteuerungs-Module eDCM 300 und eDCM 330; E/A-Modul eDCM 300 I/O; EIOC (Ethernet Input/Output Controller).

#### Wesentliche Vorteile

- RTC gibt Änderungen an der AC2000-Datenbank an die angebotenen Ethernet-Leser und Zusatzgeräte weiter
- Leistungsstarke, skalierbare Lösung: Jeder CDC-Server unterstützt 256 RTCs für über 60.000 Leser/Türen

#### Artikelnummern

SWENET128	RTC – Controller-Lizenz für Ethernet-Leser (1 bis 128 Türen)
SWENET256	RTC – Controller-Lizenz für Ethernet-Leser (1 bis 256 Türen)
SWENETUPG128-256	RTC – Controller-Lizenzupgrade für Ethernet-Leser (128 auf 256 Türen)
SYS/002/005	RTC – Controller für Ethernet-Leser (PC mit vorinstallierter Software SWENET256)

## DCM 300 – kostengünstiger Zwei-Tür-Controller



Das Türsteuerungs-Modul DCM 300 ist ein kostengünstiger, intelligenter Controller für zwei Türen. Kartenleser von Fremdherstellern können damit an ein CEM AC2000-Zutrittssteuersystem angebunden werden. Das Modul ist in serieller und Ethernet-Ausführung erhältlich.

### eDCM 300

Das eDCM 300 kommuniziert über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle direkt mit dem zentralen AC2000-System. Durch einen internen Speicher ist die Überprüfung von Identifikationsmerkmalen und die Zutrittsentscheidung auch offline bei einem Ausfall der Serververbindung möglich.

Das eDCM 300 unterstützt alle Leser von Fremdherstellern, die hardwareseitig den gängigen Schnittstellen für Wiegand-/Magnetstreifenkarten-Kartenleser entsprechen (Daten/Daten, Clock/Daten). So lassen sich unterschiedlichste Technologien einsetzen, vom RF-Transponder bis hin zu biometrischen Lösungen.

### sDCM 300

Das sDCM 300 kommuniziert per RS485 über einen seriellen S9032/64-Controller mit dem AC2000-Hostsystem. Wie das eDCM 300 unterstützt auch das sDCM 300 eine Offline-Überprüfung von Identifikationsmerkmalen sowie alle Leser, die hardwareseitig den gängigen Schnittstellen für Wiegand-/Magnetstreifenkarten-Kartenleser entsprechen.

### Wesentliche Vorteile

- Ermöglicht die Anbindung von Lesern von Fremdherstellern an das CEM AC2000-System.  
*Für besonders wichtige Zugänge werden die leistungsfähigen Leser von CEM empfohlen.*
- Unterstützt zwei Türen
- Große, strukturierte Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung
- Integrierte LED zur optischen Statusanzeige
- Acht überwachte Eingänge (vier pro Tür)

### Artikelnummern

DCM/310/004	sDCM 300 (nur Karte)
DCM/310/101	sDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
DCM/300/004	eDCM 300 (nur Karte)
DCM/300/101	eDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)

## DCM 330 – Zwei-Tür-Controller für PoE+



### eDCM 330

Der eDCM 330 ist ein kostengünstiger Controller für zwei Türen mit Stromversorgung per PoE+ (Power over Ethernet Plus). Dadurch ist keine separate Netzstromversorgung an der Tür erforderlich. Der Controller wird über ein einziges CAT5e/6-Netzwerkkabel angeschlossen und liefert genügend Strom für die gesamten Beschläge sowie zwei schwere Magnetverriegelungen.

### Wesentliche Vorteile

- Ermöglicht die Anbindung von Lesern von Fremdherstellern an das CEM AC2000-System.  
*Für besonders wichtige Zugänge werden die leistungsfähigen Leser von CEM empfohlen.*
- Integrierter Ethernet-Anschluss mit 10/100 Mbit/s und PoE+ zur Stromversorgung von Leser und Türen über ein einziges CAT5e/6-Kabel – keine separate Stromversorgung an der Tür erforderlich
- Große interne Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung
- Einfach zu installieren
- Separater Sabotageschutz
- Kostengünstige Steuerung für bis zu zwei Türen

### Artikelnummern

DCM/330/101	eDCM 330 (intelligenter Zwei-Tür-Controller mit PoE+) mit Gehäuse
-------------	---

## CEM-Leser

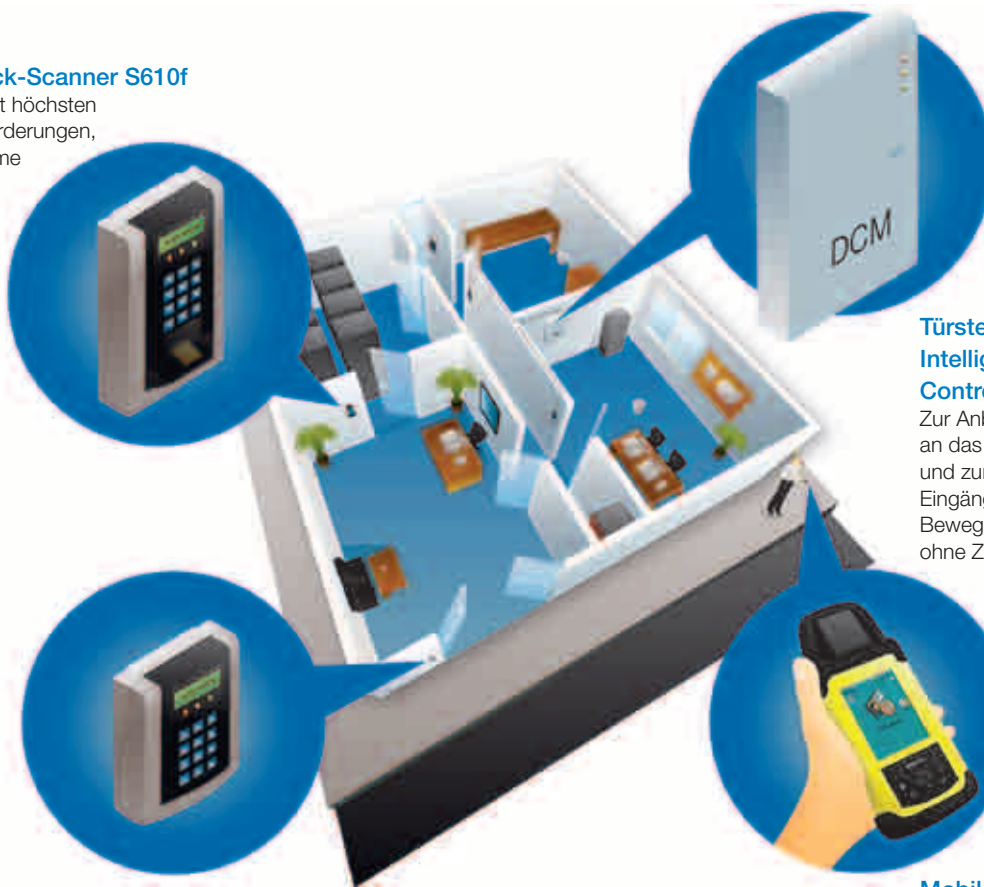
### Der richtige Leser für Ihre Anwendung

Lesegeräte von CEM überzeugen durch innovative Technik: Neben Standardmerkmalen wie einer Tastatur zur PIN-Eingabe sind sie mit einer LCD-Informationsanzeige ausgestattet und können dank einer internen Datenbank Identifikationsmerkmale auch offline überprüfen. Für unterschiedliche Anforderungen finden Sie bei uns jeweils passende Modelle: Für den Ein-/Ausgang eines Gebäudes eignet sich beispielsweise ein S610e-Standardleser, während besonders kritische Bereiche wie Serverräume mit dem Fingerabdruck-Scanner S610f optimal geschützt werden.

### CEM-Leser

#### Fingerabdruck-Scanner S610f

Für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen, z. B. Serverräume



#### Leser S610

Für Außentüren

Lesegeräte von CEM überzeugen durch innovative Technik.

#### Türsteuerungs-Modul DCM Intelligenter Zwei-Tür-Controller

Zur Anbindung anderer Leser an das AC2000-System und zur Überwachung von Eingängen wie Fensterkontakten, Bewegungsmeldern und Türen ohne Zutrittssteuerung

#### Mobile Leser Baureihe S3020

Für mobile Kontrollen im Innen- und Außenbereich

## Der kleinste Ethernet-Leser auf dem Markt

### EtherProx-Leser



Der EtherProx ist der branchenweit kleinste Ethernet-Kartenleser mit integrierter Tastatur und LCD-Anzeige. Seine interne Datenbank ermöglicht eine dezentrale Offline-Validierung und Zutrittsentscheidung direkt an der Tür, selbst wenn die Verbindung zum Server ausgefallen ist. Transaktionen werden ebenfalls intern gespeichert und nach Wiederherstellung der Verbindung automatisch an den Server übertragen.

Der EtherProx ist als Ausführung für herkömmliche 125-kHz-Transponder (EPO200) sowie für Mifare-Smartcards (EPO210) erhältlich. Über seinen Ethernet-Anschluss kommuniziert er direkt mit dem zentralen Server, sodass kein separater Controller erforderlich ist.

#### Vorteile

- Nutzt vorhandene Ethernet-Verkabelung – weniger Kabel erforderlich
- Interne Datenbank ermöglicht dezentrale, unterbrechungsfreie Validierung direkt an der Tür
- Geeignet für Innen- und Außenbereiche
- Tastatur für zusätzliche Sicherheit durch PIN-Eingabe

#### Artikelnummern

SPASS-EPO-200-B	EtherProx-Leser (125-kHz-Transponder), EMEA
SPASS-EPO-210-B	EtherProx-Leser (Mifare CSN), EMEA

### InfoProx-Leser



Der InfoProx ist in seiner Funktionalität und Ausstattung (LCD-Display, Offline-Validierung usw.) identisch mit dem EtherProx, wird jedoch per RS485 mit dem zentralen Server verbunden. Hierzu ist ein Controller Typ S9032 oder S9064 erforderlich.

#### Vorteile

- Interne Datenbank für unterbrechungsfreien Betrieb
- Schutzart IP 65, geeignet für Innen- und Außenbereiche
- Tastatur für zusätzliche Sicherheit durch PIN-Eingabe, LCD zur Anzeige von aussagefähigen Meldungen (z. B. „falsche Zone“)

#### Artikelnummern

SPASS-IPO-200-B	InfoProx-Leser (125-kHz-Transponder), EMEA
SPASS-IPO-210-B	InfoProx-Leser (Mifare CSN), EMEA

### InfoProx Exit-Leser

Der InfoProx Exit eignet sich für Bereiche, in denen nicht nur der Zugang, sondern auch der Ausgang gesteuert werden muss. Er kann in Kombination mit dem InfoProx oder EtherProx verwendet werden.

#### Artikelnummern

SPASS-IPX-200-B	InfoProx Exit (125-kHz-Transponder), EMEA
SPASS-IPX-210-B	InfoProx Exit (Mifare CSN), EMEA

## Leserbaureihe S610



CEM-Leser der Baureihe S610 verfügen über eine Tastatur zur optionalen PIN-Eingabe, ein beleuchtetes LCD zur Anzeige von Meldungen (z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/gestohlen“, „Zutritt gewährt“) sowie eine interne Datenbank zu Offline-Validierung von Identifikationsmerkmalen, die einen unterbrechungsfreien Betrieb gewährleistet. Mit ihrem modernen Design fügen sie sich nahtlos in verschiedenste Umgebungen ein.

### Wesentliche Vorteile

- LCD zur Anzeige von Meldungen (z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/gestohlen“, „Zutritt gewährt“)
- Meldungen können über die AC2000-Software konfiguriert und in verschiedene Sprachen übersetzt werden
- Große interne Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung Offline-Speicher für über 200.000 Kartendatensätze und 50.000 Transaktionen
- Großes 4x3-Tastenfeld zur optionalen PIN-Eingabe
- 4 Analogeingänge für Alarmmelder, 2 Ausgänge (Wechselrelais) zum Schalten von Zusatzgeräten
- Einfache Installation – Leser kommuniziert direkt mit der Host-Server, kein zusätzlicher Controller erforderlich



### Leser S610e

#### Intelligenter IP-Leser für unterschiedliche Kartentechnologien

Der CEM S610e überzeugt durch modernste Technik: Per Ethernet kommuniziert er direkt mit dem AC2000-Server, sodass kein zusätzlicher Controller erforderlich ist.



### Leser S610s

#### Intelligenter serieller Leser für unterschiedliche Kartentechnologien

Der CEM S610s verfügt über einen seriellen RS485-Anschluss. Die Kommunikation mit dem AC2000-Hostsystem erfolgt über einen S9032- oder S9064-Controller.

### Leser S610 Exit

Der S610 Exit eignet sich für Bereiche, in denen nicht nur der Zugang, sondern auch der Ausgang gesteuert werden muss. Er kann in Kombination mit dem S610s, S610f oder S610e verwendet werden.

## Fingerabdruck-Scanner S610f



### Leser mit integriertem Fingerabdruck-Scanner

Der Fingerabdruck-Scanner S610f ergänzt die Funktionen der Baureihe S610 um die biometrische Erkennung von Karteninhabern. Er eignet sich insbesondere zur Zutrittssteuerung für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen, in denen eine zusätzliche biometrische Sicherheitsschicht benötigt wird. Über die integrierte Ethernet-Schnittstelle kommuniziert er direkt mit dem AC2000-Server, sodass kein zusätzlicher Controller erforderlich ist. Der S610f verbindet Controller, IP-Kartenleser und Biometrielösung in einem einzigen Gerät und erfüllt somit alle Anforderungen an eine dreistufige Authentifizierung (Karte, PIN, biometrische Merkmale).

### Wesentliche Vorteile

- Moderner IP-Kartenleser mit integriertem Fingerabdruck-Scanner
- Schnelle Fingerabdruck-Erfassung ermöglicht dreistufiges Sicherheitskonzept: Karte, PIN, Fingerabdruck
- Integrierte Biometrie-Lösung – Fingerabdrücke werden gleichzeitig mit den persönlichen Daten des Karteninhabers erfasst und im AC2000-System registriert
- Sichere Datenspeicherung – die erfassten Fingerabdrücke werden sicher verschlüsselt auf dem AC2000-Server gespeichert

### Artikelnummern

#### Leser S610e

RDR/610/101	Leser S610e mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/610/105	Leser S610e mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/610/108	Leser S610e mit PIN (iClass-Smartcard)
RDR/610/104	Kombi-Leser S610e mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/610/109	Leser S610e mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
RDR/610/107	Leser S610e mit PIN (DESFire-Smartcard)

#### Leser S610s

RDR/611/101	Leser S610s mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/611/105	Leser S610s mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/611/104	Kombi-Leser S610s mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/611/108	Leser S610s mit PIN (iClass-Smartcard)
RDR/611/109	Leser S610s mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
RDR/611/107	Leser S610s mit PIN (DESFire-Smartcard)

#### Leser S610 Exit

RDR/612/101	Leser S610 Exit mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/612/105	Leser S610 Exit mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/612/104	Kombi-Leser S610 Exit mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/612/108	Leser S610 Exit mit PIN (iClass)
RDR/612/109	Leser S610 Exit mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
RDR/612/107	Leser S610 Exit mit PIN (DESFire)

#### Fingerabdruck-Scanner S610f

RDR/615/101	Fingerabdruck-Scanner S610f mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/615/105	Fingerabdruck-Scanner S610f mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/615/108	Fingerabdruck-Scanner S610f mit PIN (iClass-Smartcard)
RDR/615/107	Fingerabdruck-Scanner S610f mit PIN (DESFire-Smartcard)

## Das branchenweit erste Mobiler Leser S3020 kommt von CEM.

### Mobiler Leser S3020



Das S3020 ist ein leichtes, wasserfestes und robustes Leser-Handgerät für den mobilen Einsatz. Es eignet sich beispielsweise für die Prüfung von Identifikationsmerkmalen an temporären Eingängen oder Standorten ohne Stromversorgung. Auch Stichprobenkontrollen in vordefinierten Zonen sind damit möglich.

Typische Anwendungen:

- Temporäre Checkpoints, an denen das Sicherheitspersonal mit dem Handgerät zwischen autorisierten und nicht autorisierten Karteninhabern unterscheiden kann
- Mobile Sicherheitsdienste auf Flughäfen
- Überprüfung von Zutrittskarten bei Personal von Fremdfirmen, die per Bus auf große Baustellen befördert werden

#### Wesentliche Vorteile

- Bis zu 8.000 Kartentransaktionen können offline gespeichert und später ins AC2000-System hochgeladen werden
- Große interne Datenbank für bis zu 200.000 Kartendatensätze
- Integrierte WLAN-Anbindung nach 802.11g (unterstützt WPA2-AES-Verschlüsselung). Auch Kabelverbindung möglich
- Unterstützt unterschiedliche Kartentechnologien: HID-Transponder 125 kHz, MiFare 13,56 MHz (auch DESFire CSN 32 Bit), PicoPass, iClass
- Großer TFT-Farbtouchscreen zur schnellen, einfachen Navigation in den Menüs und Anzeige von Prüfergebnissen (z. B. „Karte gültig“, „nicht im System“)

#### Artikelnummern

RDR/302/001	Mobiler Leser S3020 (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/302/005	Mobiler Leser S3020 (MiFare/DESFire CSN 13,56 MHz)
RDR/302/008	Mobiler Leser S3020 (iClass)

### Mobiler Leser mit Fingerprint S3020f



Das S3020f erweitert die Funktionen des mobilen Lesers S3020 um biometrische Zusatzfunktionen. Die zusätzliche biometrische Prüfung ermöglicht ein noch höheres Sicherheitsniveau bei mobilen Kontrollen.

Wie beim stationären Leser S610f werden die Fingerabdruck-Daten an der Registrierungsstation des CEM AC2000-Systems erfasst. Die über einen Suprema-Scanner eingelesenen Fingerabdrücke werden als Zahlenwerte codiert. Die eigentlichen Fingerabdrücke werden also nicht gespeichert und können folglich auch nicht unbefugt kopiert werden. Alle Daten werden auf dem AC2000-Server abgelegt und von dort zur lokalen Speicherung in die interne Datenbank des Handgeräts S3020f kopiert.

#### Wesentliche Vorteile

- Überprüfung von Zutrittskarten und Fingerabdrücken in einem einzigen Handgerät
- Interne Datenbank zu Offline-Speicherung von bis zu 100.000 Karten- und Biometriedatensätzen sowie 8.000 Kartentransaktionen
- Integrierte WLAN-Anbindung nach 802.11g (unterstützt WPA2-AES-Verschlüsselung). Auch Kabelverbindung möglich
- Unterstützt unterschiedliche Kartentechnologien: MiFare 13,56 MHz (auch DESFire CSN 32 Bit), PicoPass, iClass
- Großer TFT-Farbtouchscreen zur schnellen, einfachen Navigation in den Menüs und Anzeige von Prüfergebnissen (z. B. „Karte gültig“, „nicht im System“)

#### Artikelnummern

RDR/302/F05	Mobiler Leser mit Fingerprint S3020f (MiFare/DESFire CSN 13,56 MHz)
RDR/302/F08	Mobiler Leser mit Fingerprint S3020f (iClass)

## CEM-Leser für Registrierungsstationen



Zur erstmaligen Erfassung von Karten und Biometrie-Daten an einer AC2000-Registrierungsstation bietet CEM eine Reihe von speziellen Lesegeräten.

### InfoProx-Leser für Registrierungsstationen

RDR/011/200	Leser InfoProx für Registrierungsstation IPO 200 (125-kHz-Transponder)
RDR/011/210	Leser InfoProx für Registrierungsstation IPO 210 (Mifare CSN)

### S610-Leser für Registrierungsstationen

RDR/280/108	Leser S610 für Registrierungsstation (iClass)
RDR/280/105	Leser S610 für Registrierungsstation (Mifare CSN)
RDR/280/109	Leser S610 für Registrierungsstation (ohne Leseinheit)

### S610f-Leser für Registrierungsstationen – zum Erfassen biometrischer Daten im AC2000-System

RDR/615/203	Fingerabdruck-Scanner S610f für Registrierungsstation (125-kHz-Transponder)
RDR/615/205	Fingerabdruck-Scanner S610f für Registrierungsstation (Mifare CSN)
RDR/615/208	Fingerabdruck-Scanner S610f für Registrierungsstation (iClass)

# Zutrittssteuerung über PoE+ (Power over Ethernet Plus)

## Eine weitere Branchenpremiere...

### DIU 230 (Tür-Schnittstelleneinheit mit PoE+)



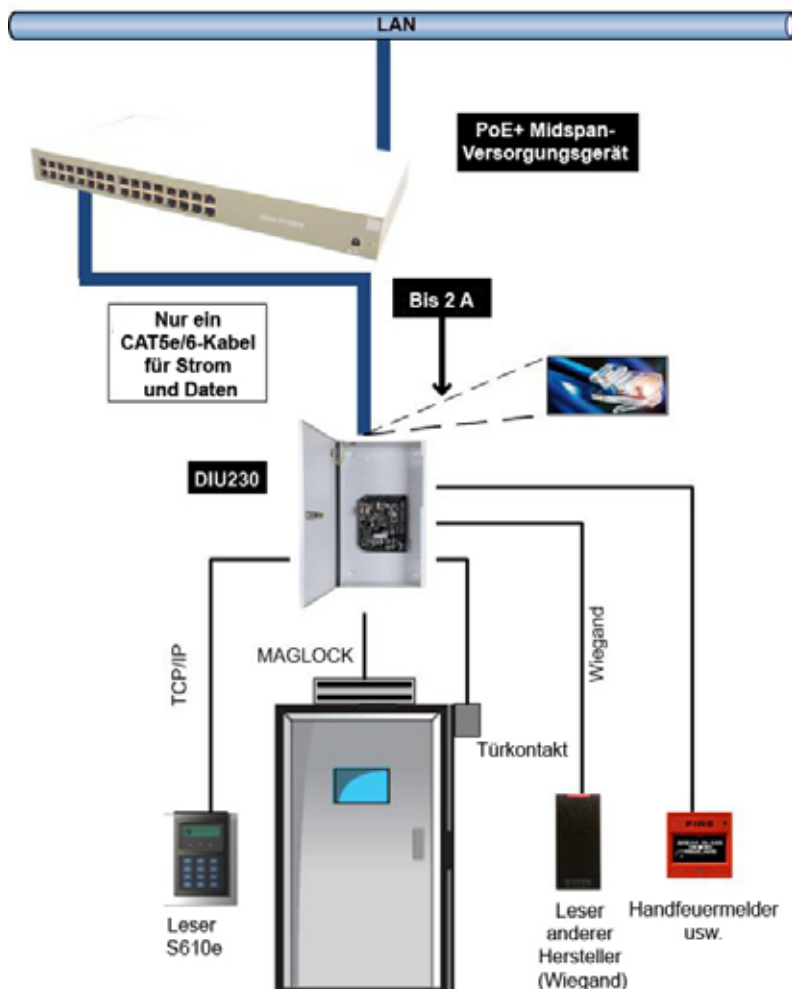
Die innovative Lösung auf Basis von PoE+ (Power over Ethernet Plus): Die Tür-Schnittstelleneinheit GEM DIU 230 für das AC2000-System ermöglicht deutliche Einsparungen bei den Projektkosten. Dank PoE+ Technologie stellt sie einen Strom von bis zu 2 A an der Tür bereit. Über ein einziges CAT5e/6-Netzwerkkabel können damit alle Beschläge sowie zwei starke Magnetverriegelungen mit Strom versorgt werden. Dasselbe Netzwerkkabel wird gleichzeitig für die Datenkommunikation verwendet. Eine separate Stromleitung an der Tür wird dadurch überflüssig – das Ergebnis: deutlich niedrigere Installationskosten. Die DIU 230 benötigt ein zentrales Midspan-Gerät zur Stromeinspeisung zwischen dem Server und der Tür. (Siehe hierzu unsere Preisliste für Midspan-Optionen.)

#### Wesentliche Vorteile

- Branchenweit erster Türcontroller mit PoE+
- Einfachere Installation – keine separate Stromversorgung an der Tür erforderlich. Ethernet-Leser, Magnetverriegelungen und Beschläge werden über ein zentrales PoE+ Gerät (maximale Entfernung 90 m) mit Strom versorgt
- Installation auch durch Fachkräfte für Datenverkabelung möglich – keine Zusatzkosten für Elektriker
- Deutliche Kosteneinsparungen überall, wo kein normales Stromnetz zur Verfügung steht.

#### Artikelnummern

DIU/700/230	DIU 230 PoE+ (nur Karte)
DIU/700/231	DIU 230 PoE+ (mit Gehäuse)



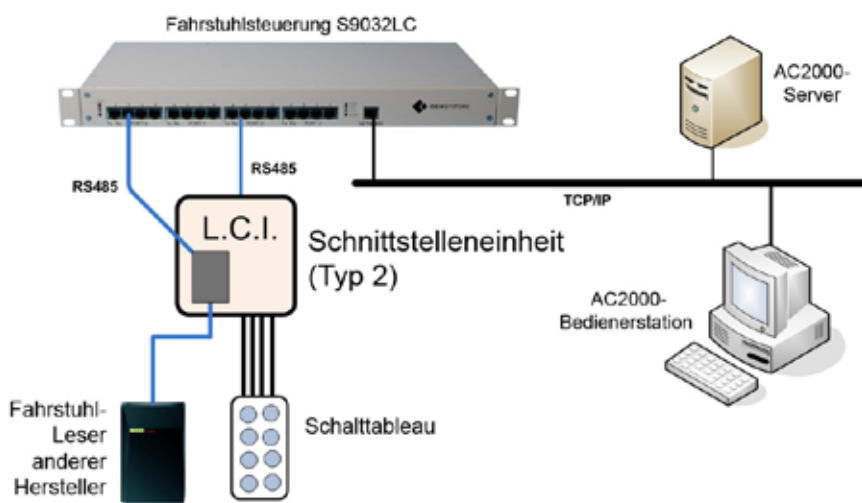
# CEM-Aufzugsteuerung

Die CEM-Aufzugsteuerung ermöglicht eine nahtlose Überwachung und Steuerung des Zugangs zu unterschiedlichen Etagen.

## Aufzugsteuerung S9032

Herzstück der CEM-Aufzugsteuerung ist die Steuerungseinheit S9032. In Kombination mit unterschiedlichen Schnittstelleneinheiten kann der Zutritt zu bis zu 128 Stockwerken gesteuert werden.

Jede Steuerungseinheit unterstützt zwei Aufzüge. Die Anzahl der Stockwerke hängt von der verwendeten Schnittstelleneinheit (LCI) ab: Typ 2 – max. 16 Etagen, Typ 3 – max. 32 Etagen, Typ 4 – max. 64 Etagen, Typ 5 – max. 128 Etagen.



### Artikelnummern

DAC/390/L32	Aufzugsteuerung S9032
-------------	-----------------------

## Schnittstelleneinheit Typ 2



In Verbindung mit der Steuerung S9032 ermöglicht die Schnittstelleneinheit (LCI) Typ 2 eine nahtlose Überwachung und Steuerung des Zugangs zu unterschiedlichen Etagen. Sie wird direkt an das Schalttableau des Aufzugs angeschlossen. Bei vorhandener Zutrittsberechtigung des Karteninhabers werden über die Ausgänge der LCI die Etagentaster des Tableaus betätigt. Über die LCI-Eingänge wird aufgezeichnet, welche Taste gedrückt wurde.

### Artikelnummern

IOC/000/008	Schnittstelleneinheit Typ 2 (max. 16 Etagen)
IOC/000/009	Schnittstelleneinheit Typ 3 (max. 32 Etagen)
IOC/000/010	Schnittstelleneinheit Typ 4 (max. 64 Etagen)
NCN/100/203	Schnittstelleneinheit Typ 5 (max. 128 Etagen)

# Zubehör

## Ethernet-Kommunikationsmodul (ECM)



Das Ethernet-Kommunikationsmodul ECM setzt serielle Signale in Ethernet-Daten um und umgekehrt. So können serielle CEM-Geräte wie z. B. Leser der Reihen S610s und InfoProx oder das sDCM 300 über ein Ethernet-LAN

an das zentrale AC2000-System angebunden werden. Bis zu 16 RS485-Geräte können in Reihe an ein ECM angeschaltet werden. Die maximale Entfernung beträgt 1,2 km. Gruppen von seriellen Lesern lassen sich so sehr kostengünstig über einen einzigen Ethernet-Port an das AC2000 anschließen.

### Vorteile

- Einfache Anbindung von seriellen Geräten an ein AC2000-System per Ethernet
- Aufbau eines Hybrid-Systems möglich, wenn neben Ethernet-Lesern aufgrund größerer Entfernungen auch serielle Leser benötigt werden

### Artikelnummern

ECM/200/000	Ethernet-Kommunikationsmodul ECM (komplett mit Karte, Gehäuse und Netzteil)
-------------	---

## E/A-Modul DCM 300 I/O



Das E/A-Modul CEM DCM 300 I/O ermöglicht eine flexible Überwachung und Steuerung von unterschiedlichsten externen Geräten. Wie das normale DCM 300 ist auch das DCM 300 I/O als serielle oder Ethernet-Ausführung erhältlich. Das DCM 300 I/O erweitert das System um acht zusätzliche Analogeingänge und vier Ausgänge.

Die Variante eDCM 300 I/O wird direkt über ein IP-Netzwerk mit dem Server verbunden, das sDCM 300 hingegen über einen 9032-/9064-Controller.

### Vorteile

- Steuerung externer Geräte: Einbruchmeldeanlagen, Bewegungsmelder, Klimatechnik usw.
- Durch die Verknüpfung von Ein- und Ausgängen können z. B. über einen Transponder unterschiedliche Aktionen ausgelöst werden (Licht einschalten, Handfeuermelder auslösen, Sirene einschalten, Türverriegelung freigeben usw.)

### Artikelnummern

IOC/300/101	Ethernet-Eingangsmodul eDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
IOC/300/004	Ethernet-Eingangsmodul eDCM 300 (nur Karte)
IOC/310/101	Seriellles Eingangsmodul sDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
IOC/310/004	Seriellles Eingangsmodul sDCM 300 (nur Karte)

## DIU 200/DIU 210 (Türschnittstellen)



Die Türschnittstellen-Einheiten DIU 200 und DIU 210 versorgen ein Türschloss sowie einen CEM-Leser mit Strom. Ihre Onboard-Eingänge ermöglichen eine Überwachung externer Ereignisse, z. B. der Auslösung von Brand- oder Glasbruchmeldern.

Das DIU 210 wird im Stahlgehäuse mit Stromversorgungsplatine und Ausgang für eine zusätzliche Türhalteeinrichtung geliefert.

Beim Modell DIU 200 erhalten Sie nur die reine Karte.

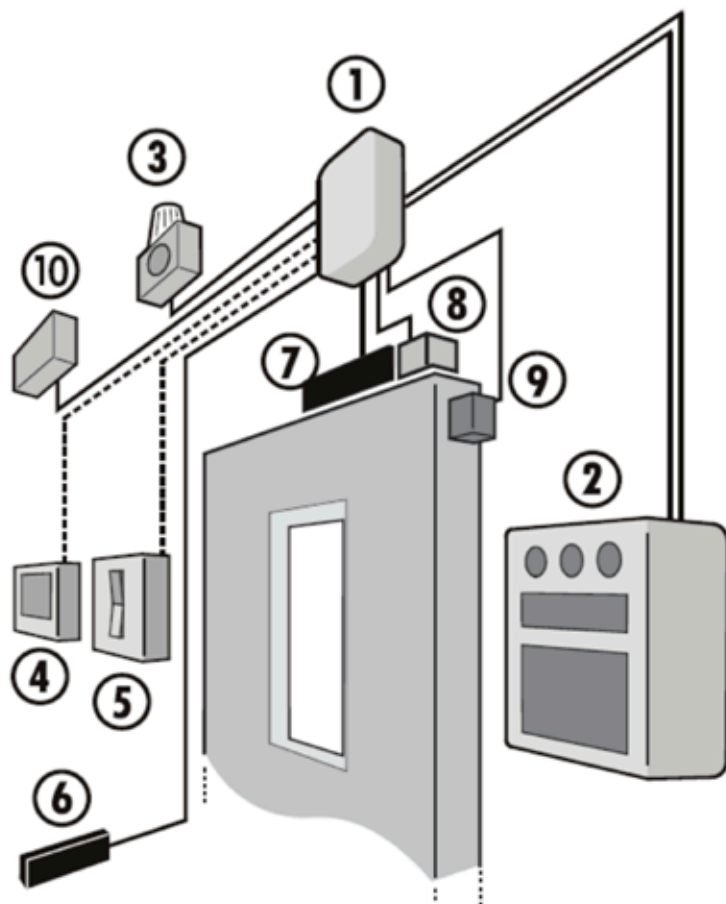
### Wesentliche Vorteile

- Bessere Türsicherheit – Steuerung und Überwachung von Schlössern und Beschlägen sowie intelligenten CEM-Lesern
- Zusätzlicher Sabotageschutz an der Tür
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb
- Direkte Anbindung von CEM-Kartenlesern, elektronischen Schlössern, Brandmeldeanlagen, Handfeuermeldern, Türfreigaben und Eingängen von Alarmgeräten

### Artikelnummern

DIU/700/200	DIU 200 (kompaktes DIU-Modul, nur Karte)
DIU/700/210	DIU 210 – komplette DIU mit Gehäuse und Netzteil (ohne Notstromakku)

1. DIU210 – Gehäuse mit Netzteil und Sabotagekontakt
2. Leser
3. Sirene
4. Handfeuermelder (geschützte Seite)
5. Türfreigabe oder Ausgangsleser (geschützte Seite)
6. Türhaltemagnet
7. Türverriegelung (12 oder 24 V)
8. Verriegelungskontakt
9. Tür-Positionsmelder
10. Brandmeldeanlage



## EIOC (Ethernet Input Output Controller)



Der Ethernet-E/A-Controller EIOC ergänzt unser Sortiment von Ethernet-Komponenten für das AC2000-System. Er ermöglicht eine flexible Überwachung und Steuerung unterschiedlicher Geräte über das Netzwerk. Der EIOC hat 16 Analogeingänge und 8 Digitalausgänge. Die 16 Analogeingänge können so zugeordnet werden, dass bei ihrer (De-)Aktivierung automatisch ein oder mehrere Ausgänge geschaltet werden.

### Wesentliche Vorteile

- Ethernet-Anbindung an Hostsystem
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb (optional)
- Separater Eingang für Sabotagekontakt
- 16 Eingänge (2 oder 4 Zustände)
- 8 Ausgänge (4 Relais Schließer/Öffner, 4 Open-Collector-Ausgänge)

### Artikelnummern

IOC/010/000	EIOC (inkl. Netzteil und Gehäuse)
-------------	-----------------------------------

Ausführliche Informationen zu den Produkten und Lösungen von CEM erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner oder im Internet unter [www.cemsys.com](http://www.cemsys.com)

# Anmerkungen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

# Anmerkungen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.





Nähere Informationen zu diesen oder anderen  
CEM-Produkten erhalten Sie unter:

**+44 (0)28 9045 6767**

E-Mail: **[cem.info@tycoint.com](mailto:cem.info@tycoint.com)**  
... oder wenden Sie sich an Ihren  
CEM-Kundenbetreuer.

**Besuchen Sie unsere Website:**  
**[www.cemsys.com](http://www.cemsys.com)**

**CEM Systems Ltd**  
195 Airport Road West  
Belfast BT3 9ED  
Nordirland

**Tel.:** +44 (0)28 9045 6767  
**Fax:** +44 (0)28 9045 4535